

Parapic®Tupffeder/Spray/Roll-on

Biomed AG

AMZV

Was ist Parapic und wann wird es angewendet?

Parapic ist eine rasch schmerz- und juckreizstillende Flüssigkeit, die nach Insektenstichen direkt auf die betroffene Hautstelle appliziert wird.

Parapic wirkt leicht desinfizierend, entzündungshemmend, abschwellend und kühlend.

Was sollte dazu beachtet werden?

Personen, die allergisch auf Stiche bestimmter Insekten reagieren (Bienen, Wespen etc.), müssen unbedingt zusätzlich die vom Arzt bzw. der Ärztin vorgeschriebenen therapeutischen Massnahmen befolgen.

Wann darf Parapic nicht angewendet werden?

Bei einer bekannten Überempfindlichkeit gegenüber einem der Inhaltsstoffe (z.B. Mepyraminmaleat) darf Parapic nicht angewendet werden.

Wann ist bei der Anwendung von Parapic Vorsicht geboten?

Bei Kindern unter 2 Jahren darf das Präparat nur nach ärztlicher Verordnung angewendet werden.

Informieren Sie Ihren Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin oder Drogistin, wenn Sie an anderen Krankheiten leiden, Allergien haben oder andere Arzneimittel (auch selbstgekaufte!) einnehmen oder äusserlich anwenden.

Darf Parapic während einer Schwangerschaft oder in der Stillzeit angewendet werden?

Auf Grund der bisherigen Erfahrungen ist bei bestimmungsgemässer Anwendung kein Risiko für das Kind bekannt. Systematische wissenschaftliche Untersuchungen wurden aber nie durchgeführt. Vorsichtshalber sollten Sie während der Schwangerschaft und Stillzeit möglichst auf Arzneimittel verzichten oder den Arzt, den Apotheker oder den Drogisten bzw. die Ärztin, die Apothekerin oder die Drogistin um Rat fragen.

Wie verwenden Sie Parapic?

Betupfen bzw. besprühen Sie mit Parapic die gestochene Stelle nach Bedarf mehrmals am Tag.

Bei Kindern unter 2 Jahren Anwendung nur nach ärztlicher Verordnung.

Halten Sie sich an die in der Packungsbeilage angegebene oder vom Arzt oder von der Ärztin verschriebene Dosierung. Wenn Sie glauben, das Arzneimittel wirke zu schwach oder zu stark, so sprechen Sie mit Ihrem Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. mit Ihrer Ärztin, Apothekerin oder Drogistin.

Welche Nebenwirkungen kann Parapic haben?

Folgende Nebenwirkungen können bei der Anwendung von Parapic auftreten: Die Inhaltsstoffe des Präparates (z.B. Mepyraminmaleat) können gelegentlich zu Hautreizungen oder allergischen Reaktionen führen.

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, die hier nicht beschrieben sind, sollten Sie Ihren Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin oder Drogistin informieren.

Was ist ferner zu beachten?

Parapic soll bei Raumtemperatur (15–25 °C) und ausser Reichweite von Kindern aufbewahrt werden. Das Arzneimittel darf nur bis zu dem auf dem Behälter mit «EXP» bezeichneten Datum verwendet werden.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen Ihr Arzt, Apotheker oder Drogist bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin oder Drogistin.

Was ist in Parapic enthalten?

1 g Flüssigkeit enthält: 20 mg Levomenthol, 10 mg Mepyraminmaleat, 12.5 mg Cineol, 20 mg Polidocanol 600, Isopropylalkohol.

Zulassungsnummer

42778 (Swissmedic).

Wo erhalten Sie Parapic? Welche Packungen sind erhältlich?

In Apotheken und Drogerien ohne ärztliche Verschreibung. Packung à 3 ml *Parapic Tupffeder*. Packung à 15 g *Parapic Spray*. Packung à 7.5 ml *Parapic Roll-on*.

Zulassungsinhaberin

Biomed AG, 8600 Dübendorf.

Diese Packungsbeilage wurde im **Februar 2006** letztmals durch die Arzneimittelbehörde (Swissmedic) geprüft.

17793 / 02.10.2007